

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87026
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>245</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.07.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	1843,1477
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Etwas höher gelegener Teil des Dünengebietes, seit längerem mit wenig gestörter Vegetationsentwicklung und relativ dichter Vegetation. Dominiert von Besenheide und Schafschwingelbeständen, durchsetzt von einzelnen Stiel-Eichen, die bis zu 30 cm Stammdicke erreichen, aber nur locker über die Fläche verteilt stehen. Das Gelände ist leicht kuppig, mit Niveauunterschieden von etwa 1 m bis 1,50 m innerhalb der Fläche. Die Vegetation ist relativ artenarm aus Gräsern, Heide und dazwischen am Boden recht dichten Moospolstern gebildet. Darüber hinaus sind nur wenige blühende Kräuter vorhanden. Es treten einige Zeigerarten der Trockenrasen auf wie beispielsweise Sandsegge oder Haferschmiele in örtlich etwas erhöhter Zahl. Die Heide war in der Vergangenheit vermutlich örtlich etwas überaltert, ist derzeit recht niedrig und jung durch den regelmäßigen Verbiß durch Schafe und Ziegen. Einzelne Stubben deuten darauf hin, dass der Gehölzbestand zuvor etwas dichter gewesen ist. In den Randbereichen gehen die Bestände allmählich in die Trockenrasen der Nachbarschaft über. Die Heide dünnt immer weiter aus und die Gräser erreichen eine etwas größere Vorherrschaft. Die Übergänge zum Nachbarbiotop sind fließend.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TDC	Binnendüne mit Sandheide (2000)		
4	2310	Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Östlich Boberger Furt		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Norden liegt ein zeitweiliges Kleingewässer am Waldrand, am Westrand schließt die Böschung zur Straße an, im Süden und Osten Trockenrasen		
<b>Rechtswert (X)</b>	577083	<b>Hochwert (Y)</b>	5929688
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Boberger Düne und Hangterrassen [ DE 2426-301 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

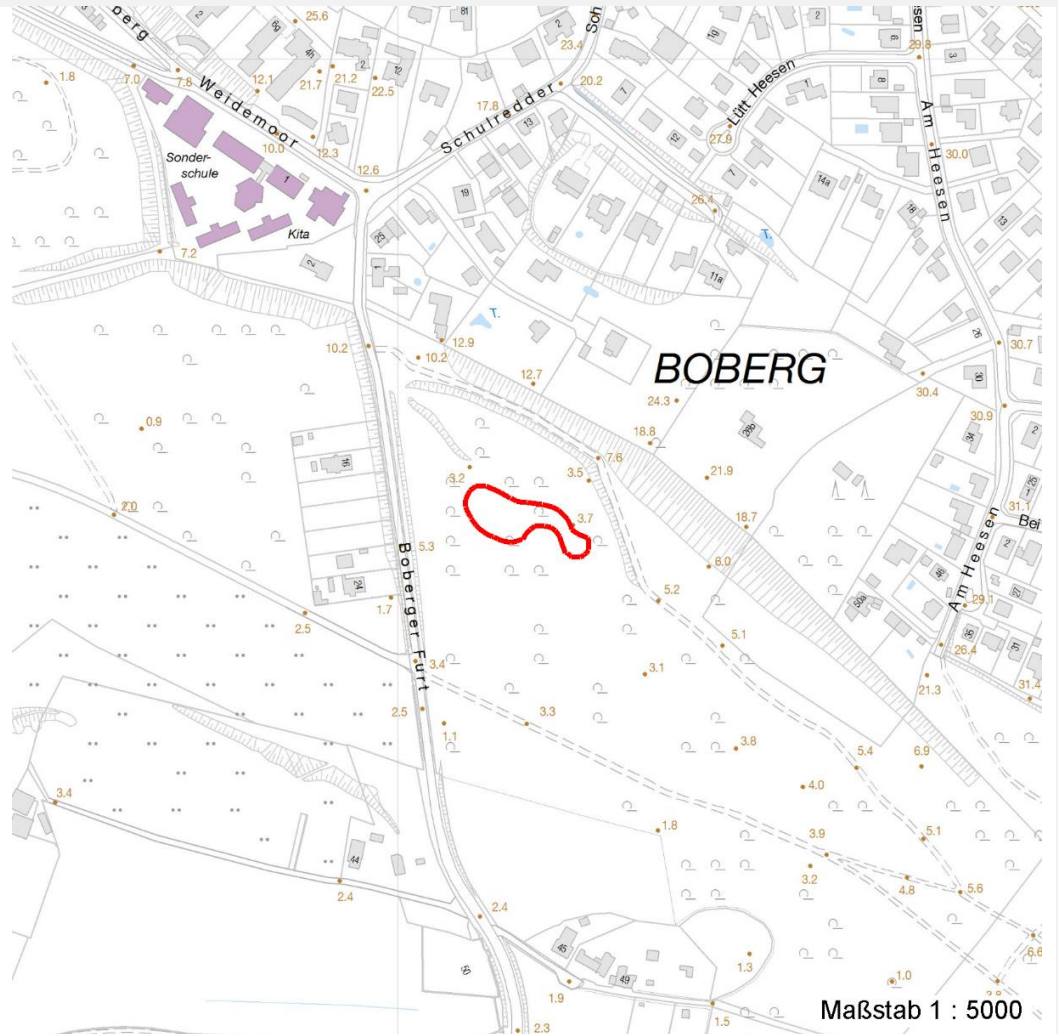
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87026
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>245</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	16.07.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1843,1477
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
87026	119417	7628	1211	04.09.2017	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38269	0	7628_245_160714_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Gefährdung / Einflüsse	Verhältnismäßig artenarm, in den vergangenen Jahren verfilzt

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87026
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>245</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.07.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1843,1477
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Trocken-mager, wenig gestört, gut entwickelbarem Artenpotenzial, wertvoller Magerstandort
Maßnahmen	Extensive Nutzung / Pflege - 1.3 (Die gegenwärtig offenbar regelmäßig stattfindende Beweidung sollte mittel- bis langfristig etwas eingeschränkt werden, kann aber im Moment noch einige Jahre fortgeführt werden. Der Blütenreichtum der Fläche hängt jedoch auch von ungestörten Zeiten ab. Sinnvoll ist eine Fortsetzung der Beweidung mit größeren Beweidungspausen, in den die Vegetation zur Blüte kommen kann.)

## Foto

**Fotodatei** 7628\_245\_160714\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Binnendüne mit Sandheide (2000)	<b>Biotoptyp</b>	TDC
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]	<b>FFH-LRT</b>	2310
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87026
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>245</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.07.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1843,1477
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	3 - trocken
Reaktion	2 - sehr sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	8 - sonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	13
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	90 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>2310 (BFN) Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>B</b>	
3.2	Arteninventar, Zahl LRT-typischer Arten A: >= 6 Arten ; darunter Vorkommen von Genista B: 3-5 Arten Begründung für Bewertung: 8 C: 1-2 Arten		<b>B</b>	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		<b>C</b>	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben) A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein		<b>B</b>	
4.2	Flächenanteil offener Sandstellen A: 5-25 % B: < 5 % oder 25-50% C: fehlend oder > 50 %		<b>B</b>	
4.2	Zwergsträucher; Deckung % A: > 60% B: 40-60% Begründung für Bewertung: 50% C: < 40%		<b>B</b>	
4.2	niedrigwüchsige Kräuter, bzw. Rosettenpflanzen; geschätzter Anteil A: hoch B: gering			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87026
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>245</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.07.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1843,1477
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
4.2	C: keine Moose und Flechten; geschätzter Anteil		C	
	A: hoch		A	
	B: gering			
	C: keine			
4.2	Zoologische Bedeutung, Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, Kaninchenbauten, etc.			
	A: hoch			
	B: gering		B	
	C: keine			
5	<b>Beeinträchtigungen</b>		A	
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 %		A	
	B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %)			
	C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)			
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%)			
	A: < 10 %		A	
	B: 10 - 35 %			
	C: > 35 - 70 %			
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens			
	A: 0		A	
	B: <= 5 % (Einzelgehölze)			
	C: > 5 %			
5.2	weitere Beeinträchtigungen			
	A:		A	
	B:			
	C:			

**Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)**

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	sonnig	7,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	trocken	3,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	sehr stickstoffarm	1,6
	<b>Reaktion</b>	sehr sauer	2,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87026
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>245</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.07.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1843,1477
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste							
														HH	ND	SH	D				
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																					
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	w		-	-									3		V					
Aira praecox (Frühe Haferschmiele)	7	h	W	-	-									2		V	V				
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-	-																
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	h	W	-	-									3		V					
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	z	W	-	-									3		V					
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-																
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	w	W	-	-									2		3	V				
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-	-																
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		-	-																
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	h	W	-	-									V		V	V				
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		-	-																
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-																
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w	T	-	-																
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	w	W	-	-									3		3					
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w		-	-											V					
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z	T	-	-											V					
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-																
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	w		-	-												V				
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-																
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-																
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		-	-																
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w		-	-																
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>				<b>7</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	
														<b>Anzahl Arten</b>				<b>22</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland